

Was bleibt, was kommt?

Retinol, Hyaluronsäure, Microneedling & Co.: „Wohin geht die Reise in Sachen **Anti-Aging**, welche **Wirkstoffe und Methoden** sind (auch) künftig relevant?“ haben wir Expertinnen und Experten unserer Branche gefragt. Lesen Sie hier ihre Antworten.

Neuartige Trägersysteme

„**Retinol** erlebt gerade ein großes Revival. Als Wirkstoffklassiker im Bereich Anti-Aging ist es einer der bewährtesten und auch in zahlreichen Studien am besten untersuchten Inhaltsstoffe. Besonders die biotechnologisch nachgebauten Varianten oder pflanzliche Wirkstoffe wie Bakuchiol, die Effekte wie Retinol entfalten, sind gerade in aller Munde. Meiner Ansicht nach spannender und ein echter, neuer Trend ist die **ITS-Technologie**. Dies ist ein innovatives Trägersystem, das es ermöglicht, dass Wirkstoffe genau dort freigesetzt werden, wo sie benötigt werden, nämlich in den Zellen. Das Spezielle hierbei ist,

Stephanie von Lupin (Foto) hat mit Susann Klein von Lupin Cosmetics gegründet
 > www.von-lupin.com

dass auf der äußeren Kapselhülle Steuerpeptide sitzen, die sich an die Rezeptoren der Zielzellen festsetzen und in die Zelle eindringen. Erst in der Zelle wird die Kapselhülle dann zersetzt und abgebaut, sodass der darin enthaltene Wirkstoff freigesetzt werden kann und die gewünschte Wirkung aktiviert wird. Das finde ich wirklich revolutionär.“



Der Wunsch nach dem Glow bleibt

„Wir setzen auf Trendwirkstoffe, bei denen die Hautgesundheit im Fokus steht

und die in Verbindung mit einer Anti-Aging-Behandlung für einen tollen Glow sorgen. Apropos Glow – dieser Trend ist weiterhin ungebrochen: Die Haut soll frisch und rosig und nicht ‚maskenhaft‘ aussehen. **Hyaluronsäure** ist nach wie vor der Renner für pralle und schöne Haut. Da der Wirkstoff in unserem Körper vorkommt, ist er verträglich und gleichzeitig äußerst wirksam, um den Feuchtigkeitshaushalt der Haut aufzufüllen. Das mildert Falten und polstert die Haut auf. **Niacinamid**

ist ein Allrounder für jedes Hautbedürfnis, denn es trocknet die Haut nicht aus. Falten werden reduziert und die Kollagenbildung wird sanft angeregt. **Squalan**, ein bewährtes Öl für geschmeidige Haut, ist sehr verträglich, da es dem eigenen Hautsebum ähnlich ist und damit nicht nur pflegt, sondern auch immunstimulierend ist – zudem wirkt es antioxidativ. Ein echter Trendwirkstoff, der für jeden Hauttyp geeignet ist und für ein seidiges Hautgefühl sorgt.“



Sandra Willms ist Geschäftsführerin von dermaceutical
 > www.dermaceutical.de



Bernd Kuhs ist seit über 30 Jahren in der dermatologischen F&E tätig
 > www.drmbauty.com

Medizinisches Biomaterial für Anti-Aging-Masken

„Seit einigen Jahren findet eine **neuartige Biozellulose** in der Medizin Verwendung, z. B. als Wundverband nach Abschürfungen, Verbrennungen zweiten Grades und bei Wunden von weniger als 0,5 cm Tiefe. Das halbtransparente Material fühlt sich wie ein Gel an und sieht auf mikroskopischer Ebene dem körpereigenen Kollagen sehr ähnlich. Es gleicht einer Zellmatrix, die das ge-

samte Wundbett bedeckt und so für eine gleichmäßige Wirkstofffreisetzung von Wachstumsfaktoren und Nährstoffen sorgt. Außerdem berichten Patienten von einer sofortigen Linderung der Schmerzen, weshalb es auch zur Nachbehandlung nach mikroinvasiven Eingriffen wie Needling oder nach Faltenunterspritzungen gerne eingesetzt wird. Das neue Biomaterial wird durch bakterielle Fermentation von Pflan-

zensäften (Aloe-Saft oder Kokoswasser) erzeugt. Spezielle Mikroorganismen lassen innerhalb von wenigen Tagen die mikroskopisch feinen Biofasern entstehen, die **der körpereigenen Kollagenmatrix** entsprechen. Wir stellen eine besondere Qualität her, indem zusätzlich pflanzliche Membranlipide eine lamellare Struktur zwischen den Fasern bilden, die der hauteigenen Schutzbarriere entsprechen. Hierdurch können

überdurchschnittlich gute Behandlungsergebnisse und Anti-Aging-Effekte erzielt werden. Die natürliche Barriere wird gestärkt, die Haut wirkt straffer und jugendlicher. Die sehr feinen Nanofasern passen sich den Gesichtskonturen an, wodurch Feuchtigkeit und Wirksubstanzen optimal an die Haut abgegeben werden können. Auf der gleitenden Oberfläche lässt sich die Haut außerdem sehr gut massieren.“

Nachhaltige Wirkstoffe & minimalinvasive Treatments

Die Kosmetik-Expertinnen **Dr. Nini Nielson (re.) und Dr. Julia Mader** haben **Sköud Cosmetics** gegründet, eine Beratungsagentur für die Kosmetikindustrie
 > www.skoud-cosmetics.com



„Noch intensiver wird im Zentrum der Kosmetikindustrie zukünftig das Thema **Nachhaltigkeit** stehen“, ist sich Dr. Nini Nielsen sicher. „Was Anti-Aging-Wirkstoffe betrifft, spielen innovative, ressourcensparende Anbau- und Gewinnungstechniken eine große Rolle und rücken **Mikroorganismen** und **marine Wirkstoffe** in den Fokus, primär Algenextrakte wie Halorubin oder Astaxanthin. Diese weisen hervorragende antioxidative wie hygroskopische Eigenschaften auf. Auch Upcycling-Mechanismen zur Generierung von Rohstoffen

werden stetig wichtiger. Aus biologischen Abfallprodukten unterschiedlichster Industriezweige wie z. B. der Saft- oder Kaffeindustrie werden hierbei hochwirksame Kosmetikwirkstoffe extrahiert, die neben Phytosterolen essentielle Fettsäuren enthalten. Zusätzliche Trends bleiben **fermentierte Wirkstoffe** und **pflanzliche natürliche Alternativen** (u. a. Bakuchiol, Spilanthol) zu synthetischen Anti-Aging-Klassikern. Individualisierte Kosmetik wird ebenso wie pre-, pro- und postbiotische Wirkstoffe zum Schutz von Hautbarriere und Hautmikrobiom von Relevanz sein.“ „Neben den genannten Trends im Bereich der Anti-Aging-Wirkstoffe spielen die Behandlungen und minimalinvasiven Methoden in der Kosmetik eine zentrale Rolle“, so Dr. Julia Mader. „Zu den bewährten und effektivsten Methoden zählt weiterhin das **Microneedling**. Es regt gezielt die Kollagen- und Elastinsyn-

these an und fördert die Penetration von Wirkstoffen in die Haut. Die neuartige Kombination mit **Radiofrequenz** erhöht die Wirkung sowie die Einsatzmöglichkeiten. Chemische Peelings, Laser und Filler-Behandlungen, Mesotherapie sowie Fadenlifting werden auch in Zukunft im Bereich der Anti-Aging-Treatments eine wichtige Rolle spielen. Zunehmend geht der Trend allerdings zu **Verfahren, die ohne lange Ausfallzeiten**, Schmerzen und Nadeln eine effektive Wirkung erzielen. Hier kommt es auf die regelmäßige Verwendung einer effizienten Wirkstoffkombination im Institut und in der Heimpflege sowie auf die Verwendung eines hohen Sonnenschutzes mit Breitbandfiltern ergänzend zur Institutsbehandlung an. Behandlungen wie Jetpeel, Hydroporation oder Hydrafacial unterstützen die Anti-Aging-Treatments und verleihen der Haut den gewünschten Glow.“

Foto: stock.adobe.com/Anusorn